

# DER MOPSORDEN IM 18. JAHRHUNDERT – MYTHOS UND REALITÄT VORTRAG MIT DR. CORDULA BISCHOFF



RESEARCH CENTER SANSSOUCI  
FÜR WISSEN UND GESELLSCHAFT

# DONNERSTAG, 17. MAI 2018 EINE VERANSTALTUNG DES RESEARCH CENTER SANSSOUCI (RECS)

Mitte des 18. Jahrhunderts entstand der Mopsorden, eine gemischtgeschlechtliche Sozietät, die die Geheimhaltungspolitik, die Regeln und die komplizierten Aufnahme rituale der Freimaurer persiflierte. Kenntnisse über diesen Orden sind vor allem einer weit verbreiteten Publikation von 1745 zu verdanken, einer „Verräterschrift“, in der die Geheimnisse der Freimaurer und des Mopsordens offenbart werden. Zudem wird eine Gruppe von Porzellanobjekten mit dem Mopsorden in Verbindung gebracht, denn aus der Meissener Porzellanmanufaktur haben sich etliche Figuren von Freimaurern und von Damen mit Möpsen sowie Dutzende von Schnupftabaksdosen und Porzellanskulpturen in Form von Mopshunden erhalten.

Aus diesen spärlichen Quellen, vor allem aber aus den seit 250 Jahren kolportierten Vermutungen und Halbwahrheiten hat sich ein Mythos entwickelt, der den Mopsorden bis heute als lächerliche und unseriöse Konkurrenzgründung zum Freimaurertum abqualifiziert.

Durch den Fund einer Akte mit zahlreichen Dokumenten zu den Mopsordenslogen Leipzig, Dresden, Warschau und Berlin ist es nun möglich, einige dieser Irrtümer zu korrigieren und zu einer präziseren Einschätzung über Gründung, Verbreitung, Struktur und Bedeutung des Ordens zu gelangen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »RECS Ovid Forum« statt, in der das Research Center Sanssouci (RECS) zu öffentlichen wissenschaftlichen Vorträgen und Lesungen in die Ovidgalerie der Neuen Kammern in Sanssouci einlädt.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Um Anmeldung unter [info@recs.academy](mailto:info@recs.academy) oder telefonisch unter 0331/9694-739 wird aufgrund der begrenzten Plätze gebeten.

**Donnerstag, 17. Mai 2018, 18.30 Uhr**  
**Ovidgalerie, Schloss Neue Kammern, Eingang über Maulbeerallee**  
**Park Sanssouci, 14469 Potsdam**

Bitte beachten Sie, dass die Neuen Kammern nicht beheizt und für Rollstuhlfahrer nur bedingt barrierefrei sind. Parkplätze befinden sich an der Historischen Mühle.